

Hofheim, 14. Juli 2017

## „Klimaschutz – ein Gewinn für Unternehmen“

Der Main-Taunus-Kreis organisiert ein Netzwerk zur Energieeffizienz

Als erster Landkreis in Hessen will der Main-Taunus-Kreis mit einem „Energieeffizienz-Netzwerk“ einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Wie Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, sollen sich darin Unternehmen aus dem Kreis über ihren Energieverbrauch austauschen und mit konkreten Vorhaben Verbesserungen erreichen. „Mit diesem Netzwerk wird ein wichtiges Aktionsfeld des Main-Taunus-Kreises im Einsatz für die Energiewende und den Klimaschutz erschlossen“, fasst Overdick zusammen.

Das Netzwerk soll den Angaben zufolge einen systematischen, zielgerichteten und unbürokratischen Erfahrungs- und Ideenaustausch bieten. In ihm treffen sich 8 bis 15 Unternehmen; die Größe ist durch Fördermittel des Landes festgelegt. Die Initiative ist auf drei Jahre angelegt, die Ergebnisse werden laufend überprüft. Am Ende sollen die Unternehmen Energie effizienter einsetzen und damit Kosten spürbar senken. Zugleich sollen sie weniger Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) ausstoßen. Es wird als „Treibhausgas“ für die Klimaerwärmung verantwortlich gemacht. „Das Netzwerk bietet einen Beitrag zum Klimaschutz mit beeindruckenden Gewinnen für die Unternehmen“, fasst Overdick zusammen.

Im Mittelpunkt der Netzwerkarbeit stünden Energieeffizienz, Energieeinsparung und umweltfreundliche Energieversorgung sowie organisatorische und technische Fragen. Energieeffizienz und Einsparung seien ein wichtiger Teil der Energiewende und des MTK-Klimaschutzkonzepts, so Overdick. Industrie- und Gewerbebetriebe hätten einen maßgeblichen Anteil am Strom- und Wärmebedarf im Kreis.

Leider würde das Thema in kleineren und mittleren Unternehmen oft nicht aufgegriffen. Es mangle an Personal oder Informationen über Einsparmöglichkeiten und Förderprogramme; außerdem sei nicht genug Geld vorhanden, weil Firmen anderen Investitionen den Vorzug geben würden. Daher richte sich das Netzwerk speziell an kleine und mittlere Unternehmen; das seien im MTK 90 Prozent aller Betriebe.

Wie Overdick erläutert, sind hessenweit derzeit acht solcher Initiativen mit unterschiedlichen Trägern aktiv. Der Main-Taunus-Kreis sei der erste Landkreis, der ein solches Netzwerk organisiere. Die Industrie- und Handelskammer Frankfurt und die Kreishandwerkerschaft Main-Taunus unterstütze das Projekt als Kooperationspartner.

Beim Kreis wird die Initiative vom Energiekompetenzzentrum im Landratsamt koordiniert. Dorthin können sich Unternehmen wenden, die an dem Netzwerk teilnehmen möchten (Tel. 06192/201-1947 oder E-Mail [klimaschutz@mtk.org](mailto:klimaschutz@mtk.org)). Das Klimaschutz- und Energiekonzept des Kreises ist im Internet abrufbar auf der Seite [www.mtk.org](http://www.mtk.org) (Suchbegriff „Energiekonzept“).